

## PRO & CONTRA GANZTAGSSCHULE ☺☺☺

Seit vielen Jahren wird von Politikerinnen und Politikern, von Eltern, von Lehrerinnen und Lehrern sowie von Schülerinnen und Schülern über die Ganztagschule diskutiert. Viele Pädagogen sind der Ansicht, dass eine Schule, in der Lernzeit und Freizeit einander abwechseln, besser für die Kinder ist.

In einem Artikel in der Tageszeitung „KURIER“ wurde über das Thema berichtet. Leserinnen und Leser des „KURIER“ haben in der Folge im Internet-Forum dieser Tageszeitung zu dem Thema Ganztagschule Stellung genommen.

**Achtung! Erledige die folgenden drei Aufgaben nicht gleichzeitig, sondern hintereinander in drei getrennten Durchgängen!**

### Aufgabe 1:

Lies dir jede Stellungnahme gut durch.

Entscheide, ob die Stellungnahme für oder gegen die Ganztagschule ist oder ob man das nicht entscheiden kann.

Kreuze dann jenes Symbol an, das für die jeweilige Stellungnahme deiner Meinung nach zutrifft:

- + die Stellungnahme ist für die Ganztagschule
- die Stellungnahme ist gegen die Ganztagschule
- ~ man kann nicht entscheiden, ob die Stellungnahme dafür oder dagegen ist

### Aufgabe 2:

Lies dir jede Stellungnahme noch einmal gut durch.

Überlege dir, wie gut der Leser/die Leserin argumentiert hat.

Kreuze dann die dementsprechende Spalte neben der Stellungnahme an:

- A ist ein starkes und gut begründetes Argument
- B ist ein gutes Argument
- C ist ein schwaches Argument
- D ist eigentlich kein Argument, sondern eher Behauptung, Aufforderung oder Ähnliches
- E die Stellungnahme hat kaum oder nichts mit dem Thema zu tun

### Aufgabe 3:

Fasse die mit „Zusammenfassung“ gekennzeichneten Stellungnahmen in ein bis zwei Sätzen zusammen.

Gib nur die Kernaussage wieder. (Beachte die korrekte Rechtschreibung.) Beispiel:

Ich habe das große Glück wirklich einen tollen Arbeitsplatz, Kollegen und Chef zu haben. Aber viele von uns, egal ob in einer Partnerschaft oder nicht, haben nicht dieses Glück. Heute einen Beruf zu finden, wenn man Familie hat, ist alles andere als einfach! Vielleicht sollten sich ja die Politiker mal Gedanken darüber machen, wie es uns wirklich geht, unsere Männer verdienen nicht so viel wie sie, so dass die Frauen zuhause bleiben können!! lg **s. r., 1210 Wien**

Zusammenfassung:

*Wenn man eine Familie hat, muss man – auch als Frau – arbeiten gehen, egal ob man einen Partner hat oder nicht, sonst reicht das Geld nicht.*

### Aufgaben 1, 2 und 3

+	-	~	1	A	B	C	D	E
			Ganztagsschule - am liebsten von 6.00 Uhr früh bis 8.00 Uhr abends. Das wäre so manchen Eltern das liebste. Bitte liebe Eltern kümmert euch mehr um eure Kinder. Lasst den Kindern ihren Freiraum und gebt ihnen viel Liebe. Ein Nachmittag mit Mutter oder Vater ist durch nichts zu ersetzen. <b>K., Wien</b>					
Zusammenfassung								
+	-	~	2	A	B	C	D	E
			Durch die PISA-Studie kam vor allem eines zu Tage: DIE UNBEZAHLTEN UND OFT GESCHMÄHTEN LEISTUNGEN DER VIELEN NICHTERWERBSTÄTIGEN MÜTTER DER VERGANGENHEIT FÜR IHRE KINDER UND FÜR DIE GESELLSCHAFT, INDEM SIE UNTER ANDEREM IHRE (SCHUL)KINDER NACHMITTAGS BETREUTEN. Es wäre sehr schön würde diese Leistung auch einmal öffentlich kundgetan, und nicht immer nur der die bezahlten Leistungen von so genannten "Powerfrauen" gepriesen. <b>L. H., Wien</b>					
Zusammenfassung								
+	-	~	3	A	B	C	D	E
			Zwangstagsschule statt Ganztagsschule ist die richtige Bezeichnung! Wer will sein Kind vom ersten Schultag an in so einem Lager haben? nicht jede Mutter will ihr Kind loswerden! <b>T., Wien</b>					
+	-	~	4	A	B	C	D	E
			Absolut gegen Ganztagsschulen. Wer je in Schulen mit Nachmittagsbetreuung der Praxis zugesehen hat, kann nur schreiend abraten. 30 Kinder aus verschiedenen Klassen und Alterstufen in einem Klassenzimmer, schwer gestörte Schüler, Aggression pur. Kinder brauchen Kindheit und Toben und Entdecken und Kindsein dürfen, keine durchgehende Kontrolle und Beschulung. Kinder müssen in Natur sein können und Neugierde nachgeben dürfen und auch Individualität leben können. In Schule ist das unmöglich! <b>k., wien</b>					

+	-	~	5	A	B	C	D	E
			also es ist ganz wichtig seine kinder in guten händen zu wissen, wenn man arbeiten ist! ich bin alleinerziehend und habe zwei kinder in einer ganztagschule, gott sei dank! alles in einem haus zu haben ist spitze, die kinder von 7uhr bis 17:30 uhr behütet zu wissen nimmt mir eine sorge von denen, die wir sowieso jeden tag zu bewältigen haben, ab. lg <b>s. r., 1210 wien</b>					
+	-	~	6	A	B	C	D	E
			Entscheidend ist vor allem eine gemeinsame Schule für die 6- bis 14-Jährigen! Alle Studien belegen nämlich, dass es die frühe Selektion ist, die zu schwächeren Ergebnissen führt. Weiters ist in dieser Gesamtschule eine breite individuelle (Lern)förderung anzubieten, sowohl für die Schwächeren als auch für die Begabteren. <b>R. G., St. Pölten</b>					
+	-	~	7	A	B	C	D	E
			Die Ganztagschule ist die dümmste Lösung, die uns die Politiker aufzwingen wollen. Hier sind Kinder der unterschiedlichsten Altersstufe ohne fachliche Betreuung zusammengewürfelt, die Hausaufgaben werden nicht erledigt, damit braucht ein Kind noch wesentlich mehr Zeit für die Schule. <b>G., Wiener Neustadt</b>					
+	-	~	8	A	B	C	D	E
			ja sicher, steckt die kinder nur zwangsweise den ganzen tag in die schule. damit entfällt alle sorge, was die betreuung betrifft. und die armen kids sind den ganzen tag dem gruppenzwang ausgesetzt. herrlich! ich bin dafür, dass auch noch gitter an die fenster kommen. <b>k., Wien</b>					
Zusammenfassung								
+	-	~	9	A	B	C	D	E
			also ich bin der meinung, dass die ganztagschule eine gute sache wäre, denn die kinder sollen so viel lernen und üben, dass die eltern oft auch helfen müssen und damit überfordert sind. Zusammenführen: Sie arbeiten den ganzen tag und sollen dann noch den kindern bei ihren schulproblemen helfen statt sich um die anderen sorgen, die ein kind sonst noch hat, zu kümmern. mfg <b>s., wien 23</b>					
Zusammenfassung								

+	-	~	10	A	B	C	D	E
			<p>Ich möchte vorerst einmal diese Verallgemeinerung verurteilen, dass alle Eltern, die ihre Kinder in der Ganztagschule unterbringen, ihre Kinder "LOSWERDEN" wollen. Die wirtschaftlichen Voraussetzungen heute zwingen in den meisten Fällen beide Elternteile, einem Ganztagsjob nachzugehen. Somit stellt sich gar nicht die Frage, wer nachmittags das Kind betreut. Außerdem ist die elterliche Zuwendung immer eine Frage der "Qualität" und nicht der "Quantität".</p> <p>PS: Auch mein Sohn war in einer Ganztagschule und hat deshalb nicht weniger Liebe und Zuwendung bekommen! <b>K., wien</b></p>					
Zusammenfassung								
+	-	~	11	A	B	C	D	E
			<p>alles nicht so einfach, mein kind geht in eine ganztagesvolksschule, weil ich alleinerzieherin bin und berufstätig sein muss, mir wäre es anders auch lieber, aber wovon sollen wir dann leben? wer kann, soll zuhause bleiben und für die anderen sollte es die möglichkeit geben sein kind gut untergebracht zu wissen. <b>m., Wien</b></p>					
+	-	~	12	A	B	C	D	E
			<p>Ganztagschule. Absolut dafür. Habe maturiert und die Vorteile einer Ganztagschule genossen. Das Beste an dieser Einrichtung war der Umstand, dass wir unsere meist sehr umfangreichen Hausaufgaben größtenteils in der Schule erledigen konnten. Daher war es möglich das "Zuhausesein" weit besser genießen zu können. <b>N. F., Neu-Guntramsdorf</b></p>					
+	-	~	13	A	B	C	D	E
			<p>wenn man sich die beiträge quer durch alle meinungs-foren hier durchliest, erhebt sich die frage welche ausbildung denn die beitragenden genossen haben... <a href="mailto:grusel@rechtschreibung.at">grusel@rechtschreibung.at</a> ... die schule kann offenbar gar nicht lang genug dauern... <b>S., Wien</b></p>					
+	-	~	14	A	B	C	D	E
			<p>Was wird aus den Sportvereinen, die nachmittags von den Kindern aufgesucht werden, was wird aus den Musikschulen? Auch die Kinder brauchen ihren Freiraum! <b>P. S., Mödling</b></p>					

**Aufgabe 4:**

Trage in die Tabelle drei wichtige Argumente für die Ganztagschule und drei wichtige Argumente gegen die Ganztagschule ein.

Argumente <u>f</u> ür die Ganztagschule	Argumente <u>g</u> egen die Ganztagschule

**Aufgabe 5:**

Verfasse einen Eintrag in der Länge von vier bis sechs Sätzen in das Leserforum. Gib deine Meinung als Schülerin/Schüler wieder und argumentiere (begründe) sie.

**Aufgabe 6:**

Verfasse einen Leserbrief an die Tageszeitung „KURIER“.  
Schreibe deine Meinung zum Thema pro & contra Ganztagschule.  
Begründe deine Meinung mit zwei Argumenten.  
Länge: ca. 120 Wörter.

## Lösungsblatt: GANZTAGSSCHULE

### Aufgaben 1 und 2:

Eine eindeutige Zuordnung zu A, B, C oder D kann es letztlich nicht geben. Mittels der vier Kategorien lässt sich aber doch eine ungefähre Positionierung vornehmen. Es sind daher im Lösungsvorschlag oft mehrere Kategorien angekreuzt. Für den Unterricht wird es um eine Aushandlung der jeweiligen Zuordnung gehen.

	+	-	~	A	B	C	D	E
1.		x				x	x	
2.			x				x	x
3.		x				x	x	
4.		x		x	x	x		
5.	x			x	x			
6.			x					x
7.		x				x	x	
8.		x				x	x	
9.	x			x	x			
10.	x			x	x			
11.	x			x	x			
12.	x			x	x			
13.	x							x
14.		x		x	x			

### Aufgabe 3:

Individuelle Lösungen.

### Aufgabe 4:

Argumente <u>für</u> die Ganztagschule	Argumente <u>gegen</u> die Ganztagschule
Alleinerziehende Mütter / (Väter)	Statt Ganztagschule mehr Halbtagsjobs
Berufstätigkeit beider Eltern	Bessere Familienbindung
Berufsleben fordert Flexibilität von Eltern	Eltern müssen die Möglichkeit haben zu wählen
Schule kann den Kindern bei Lernproblemen besser helfen als manche Eltern	Kinder haben Probleme, Sportvereine aufzusuchen oder anderen privaten Aktivitäten nachzugehen
Schüler/innen brauchen zuhause keine Hausübungen mehr machen	Nachmittag kann nicht individuell gestaltet werden
Fördert die Gemeinsamkeit bei Arbeit und Spiel	Gefahr, dass Eltern ihre Kinder abschieben
	Gefahr des Gruppenzwangs

### Aufgabe 5:

Individuelle Lösungen.

### Aufgabe 6:

Individuelle Lösungen.

Für die Bewertung eignet sich der

BASISKRITERIENKATALOG zur Schreibhaltung „ARGUMENTIEREN“

in: BIFIE (Hrsg): Praxishandbuch für „Deutsch“, 5.-8. Schulstufe. Graz: Leykam, 2010, S. 32-33

(Download von der Homepage des BIFIE ist möglich.)

**BIFIE Wien I** Zentrum für Innovation & Qualitätsentwicklung

Stella-Klein-Löw-Weg 15 / Rund Vier B, 2.OG / 1020 Wien / Telefon +43-1-5336214 / Fax -4030/office.wien@bifie.at  
www.bifie.at